

**3. Satzung zur Änderung der
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung
des Zweckverbandes Wismar (ZvWis)
- Gebührensatzung Wasser (GS-W) - vom 24.11.2021
- 3. Änderung der Gebührensatzung Wasser (3. ÄGS-W) -
vom 26.11.2025**

Aufgrund

- der §§ 15, 150, 154 i.V.m. § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.03.2025 (GVOBl. M-V 2025, S. 130, 136),
- des § 6 i.V.m. §§ 1 II und 2 I des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2023 (GVOBl. M-V 2023, S. 650) und
- des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14.05.2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 154, 184)

wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar vom 26.11.2025 folgende 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung Wasser erlassen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung des Zweckverbandes Wismar (ZvWis) - Gebührensatzung Wasser (GS-W) - vom 24.11.2021 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 27.11.2024 wird wie folgt geändert:

1. Der § 3 Gebührensätze (Gebührensätze ab 01.01.2025) wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 3
Gebührensätze
(Gebührensätze ab 01.01.2026)**

- (1) Der Gebührensatz für die Grundgebühr nach § 2 Abs. 1 beträgt:

Netto:	8,00 EUR
Brutto:	8,56 EUR (inkl. 7 % USt.)
pro Wohneinheit und Monat.	

- (2) Die Gebührensätze für die Grundgebühr nach § 2 Abs. 3 betragen:

Dauerdurchfluss der Wassermesseinrichtung		Grundgebühr - Euro/Monat -	
- Q3 in m³/h -		Netto	Brutto
bis	2,5	8,00	8,56 (inkl. 7 % MwSt.)
bis	4,0	8,00	8,56 (inkl. 7 % MwSt.)
bis	10,0	20,00	21,40 (inkl. 7 % MwSt.)
bis	16,0	32,00	34,24 (inkl. 7 % MwSt.)
bis	40,0	80,00	85,60 (inkl. 7 % MwSt.)
bis	63,0	126,00	134,82 (inkl. 7 % MwSt.)
bis	100,0	200,00	214,00 (inkl. 7 % MwSt.)

- (3) Der Gebührensatz für die Zusatzgebühr nach § 2 Abs. 4 beträgt:

Netto: 1,56 EUR
Brutto: 1,67 EUR (inkl. 7 % USt.)
je Kubikmeter Trinkwasser.“

2. Der § 7 (Sicherheiten und Kostenerstattung für sonstige Leistungen) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7 Sonstige Leistungen

- (1) Für die zeitlich begrenzte Vermietung eines Standrohres bzw. einer Wassermesseinrichtung für Oberflurhydranten werden nachfolgende Kautions/Entgelte gegenüber dem Nutzer geltend gemacht:
1. Sicherheitsleistung (Kautions) für Überlassung Standrohr oder Wassermesseinrichtung für Oberflurhydranten:
500,00 Euro/netto (595,00 Euro/brutto inkl. 19 % MwSt.)
 2. Entgelte für Ausleihe Standrohr bzw. Wassermesseinrichtung für Oberflurhydranten:
 - a) ohne Auf- und Abbau durch ZvWis:
100,00 Euro/netto (119,00 Euro/brutto inkl. 19 % MwSt.)
 - b) mit Auf- und Abbau durch ZvWis:
200,00 Euro/netto (238,00 Euro/brutto inkl. 19 % MwSt.)
 - c) mit Auf- und Abbau plus Beprobung lt. TrinkwV durch ZvWis:
400,00 Euro/netto (476,00 Euro/brutto inkl. 19 % MwSt.)
 3. Tagesmiete für Ausleihe:
 - a) Standrohr: 1,46 Euro/netto (1,74 Euro/brutto inkl. 19 % MwSt.)
 - b) Oberflurhydrant: 2,80 Euro/netto (3,33 Euro/brutto inkl. 19 % MwSt.)
- (2) Für die jeweilige Wasserentnahme ist die Zusatzgebühr nach Maßgabe dieser Satzung zu entrichten.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

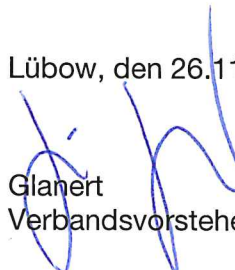
Lübow, den 26.11.2025


Gnanert
Verbandsvorsteherin



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Zweckverband Wismar geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

Lübow, den 26.11.2025


Gnanert
Verbandsvorsteherin

